

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 15

Rubrik: Nur zum Lächeln

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nur zum Lächeln
von Noctuel

Der Meteorologe will ausgehn.
«Was für Wetter hast du voraus-
gesagt?» fragt seine Frau.
«Mildes.»
«Dann zieh dich nur warm an!»

*

Eine Dachkatze trifft eine siame-
sische Katze und begrüßt sie:
«Miau.»
«Wie meinen Sie?» fragt die Sia-
mesin. «Ich habe schon mein gan-
zes Siamesisch vergessen.»

*

Der Tannenbaum landet auf dem
Weihnachtsmarkt.
«Endlich frische Luft!» sagt er.
«Das ist doch etwas anderes als der
Benzingestank in den Vogesen!»

*

«Kaum daß ich mündig war, wollte
ich meinen Eltern nicht mehr zur
Last fallen.»
«Und was haben Sie getan?»
«Ich habe ein reiches Mädchen ge-
heiratet.»

*

Zwei Grillen suchen ein Restaurant.
«Dort ist eines eigens für uns!»
zirpt die eine. «Ein Grillroom!»

*

Ein Floh verkündet einem Floh-
weibchen:
«Wenn Sie heute nachmittag zu
Hause sind, mache ich einen Sprung
zu Ihnen.»

*

Im Milchgeschäft fragt ein Quark
einen Münsterkäse:
«Ist es unbescheiden, Sie zu fragen,
was Sie für ein Parfum benützen?»

*

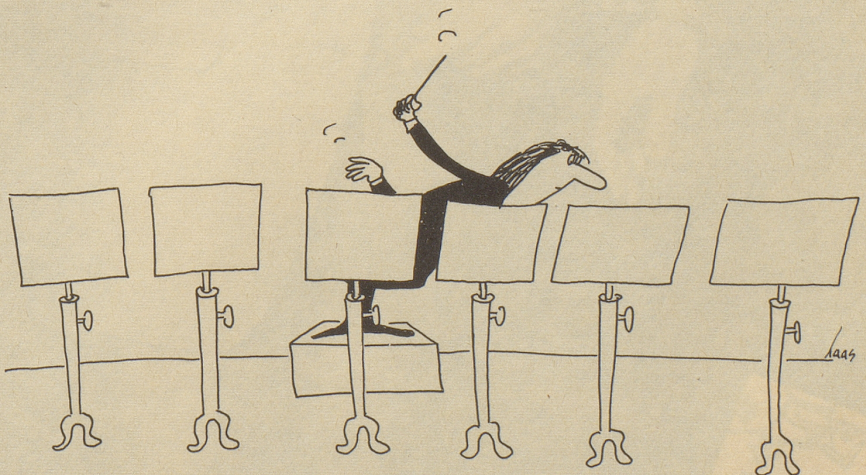
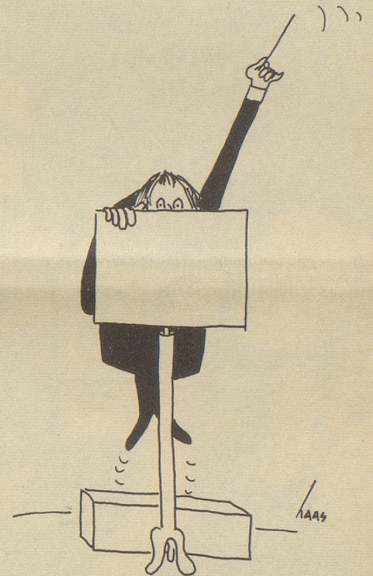
«Wie komisch sind doch die Män-
ner!» seufzt die Frau. «Sie finden
es ganz normal, einen Freund zu
haben. Aber wenn wir einen ha-
ben, paßt es ihnen nicht!»

*

Ein reifes Paar steht auf der Brücke
und schaut auf den Fluß hinunter.
«Sieh nur», sagt die Gattin, «das
Wasser ist voller Falten.»
«Kein Wunder», meint der galante
Gatte. «Du spiegelst dich ja dar-
in.»

*

Der Kuckuck ruft: «Kuckuck ...
Kuckuck ... Kuckuck ...»
«Mach endlich Schluß!» krächzt
ein Auerhahn. «Wo glaubst du
denn, daß du bist? In einem Uhr-
wald?!»



Partitur für 6 Stimmen